
Nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika

Börsengang der MTU Aero Engines Holding AG: Platzierung der Aktien erfolgreich abgeschlossen

- **Emissionspreis mit 21,00 € pro Aktie im oberen Bereich der Preisspanne festgelegt**
- **Transaktionsvolumen inkl. Mehrzuteilung macht rund 748,7 Mio. € aus**
- **Streubesitz bei voller Ausübung der Greenshoe-Option rund 64,8 %**
- **Management verkauft beim Börsengang keine Anteile**

München – Die MTU Aero Engines Holding AG hat ihre Aktien mit einem Ausgabepreis von 21,00 € je Aktie erfolgreich platziert. Der Emissionspreis liegt damit im oberen Bereich der Preisspanne von 19,00 bis 22,00 €. Beim Ausgabepreis war die Emission mehr als siebenfach überzeichnet. Unter Einschluss der voll ausgeübten Mehrzuteilung wurden insgesamt 35,65 Mio. Aktien platziert. Damit ergibt sich eine Börsenkapitalisierung von 1.155 Mio. €. Von dem Gesamtvolumen entfallen 15 Mio. Aktien auf eine Kapitalerhöhung, aus der der MTU Aero Engines ein Netto-Emissionserlös von 304 Mio. € zufließt. Der Streubesitzanteil liegt bei voller Ausübung der Greenshoe-Option bei 64,8 %. Das Management gibt im Rahmen des IPOs keine Aktien ab. Rund 1% des Emissionsvolumens wurde im Rahmen der bevorrechtigten Zuteilung platziert. Die Handelsaufnahme erfolgt am 6. Juni 2005 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. „Der Börsengang der MTU Aero Engines ist erfolgreich verlaufen. Die mehr als siebenfache Überzeichnung, die Qualität des Orderbuchs und das Feedback auf unserer Roadshow sind ein Beweis für das Vertrauen, das uns der Kapitalmarkt entgegen bringt“, kommentierte Udo Stark, Vorstandsvorsitzender der MTU Aero Engines.

Der bisherige Hauptanteilseigner Kohlberg Kravis Roberts (KKR) – MTU-Anteil bislang 91,9 % Prozent – hat 20,65 Mio. Aktien abgegeben. Die Konsortialbanken haben in voller Höhe von der Mehrzuteilungsoption Gebrauch gemacht. Die Ausübung der Greenshoe-Option kann bis spätestens 30 Handelstage nach Aufnahme der Börsennotierung erfolgen. Nach Durchführung des Börsengangs und vollständiger Ausübung der Greenshoe-Option wird KKR noch 29,3 % des Grundkapitals halten. Der Streubesitz liegt dann bei 64,8 %.



„Die MTU beabsichtigt, den Erlös aus der Kapitalerhöhung zur Stärkung ihrer Finanzstruktur zu verwenden. Wir werden die akquisitionsbedingte Verschuldung weiter abbauen“, erklärte Stark. „Damit erschließen wir uns Spielraum für weiteres Wachstum.“

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nach der Kapitalerhöhung 55.000.000 €, eingeteilt in 55.000.000 Stückaktien.

Alle im Rahmen der Emission platzierten Aktien sind rückwirkend für das am 1. Januar 2005 begonnene Geschäftsjahr voll dividendenberechtigt.

Die MTU Aero Engines Aktie wurde in Deutschland im Rahmen eines öffentlichen Angebots angeboten. Weltweit wurden institutionelle Anleger im Rahmen einer Privatplatzierung angesprochen, inklusive einer Platzierung nach 144A in den Vereinigten Staaten von Amerika. In Deutschland wurden rund 17 % der Aktien bei Privatanlegern platziert, rund 83 % bei institutionellen Investoren. 74% der bei institutionellen Anlegern platzierten Aktien wurden an Investoren außerhalb Deutschlands zugeteilt. Stark: „Wir freuen uns, dass wir weltweit Investoren von der Substanz und den Wachstumspotenzialen unseres Unternehmens überzeugen konnten.“

Aufgrund der hohen Überzeichnung des Angebots konnten nicht alle erhaltenen Aufträge berücksichtigt werden. Die Zuteilung im Rahmen des Angebots an Privatanleger erfolgte unter Beachtung der Grundsätze für die Zuteilung der Aktienemissionen an Privatanleger, die am 7. Juni 2000 von der Börsensachverständigenkommission beim Bundesministerium der Finanzen herausgegeben wurden. Die Zuteilung erfolgte nach einheitlichen Kriterien („standardisierte Zuteilung“) für alle Konsortialbanken: Demnach erhält jeder Privatanleger, der bei einer Konsortialbank gezeichnet hat, eine Zuteilung wie folgt: Privatanleger, die einen Kaufauftrag bis zu 69 Stück Aktien abgegeben haben, erhalten eine Vollzuteilung in der Höhe ihrer jeweiligen Order, Privatanleger, die einen Kaufauftrag von 70 Stück Aktien bis 999 Stück Aktien abgegeben haben, erhalten eine Zuteilung von 70 Aktien plus 7 % der verbleibenden Order über 70 Stück Aktien und Privatanleger, die einen Kaufauftrag von 1.000 Stück oder mehr abgegeben haben, erhalten eine fixe Zuteilung von 200 Aktien.

UBS Investment Bank, die Deutsche Bank und Goldman Sachs waren die Joint Bookrunner des Emissionskonsortiums, zu dem auch Cazenove, die Commerzbank und die HVB als Co-Lead Manager sowie die BNP Paribas und Sal. Oppenheim als Co-Manager zählten.



Ab dem 6. Juni 2005 ist die Aktie der MTU Aero Engines Holding AG an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) sowie an allen deutschen Regionalbörsen handelbar. Das Börsenkürzel lautet MTX, die internationale Wertpapierkennnummer (ISIN) DE000A0D9PT0 und die Wertpapierkennnummer (WKN) A0D 9PT.

Die MTU Aero Engines ist Deutschlands führender Hersteller von Triebwerksmodulen und –komponenten sowie von kompletten Triebwerken. Hauptsitz des Unternehmens ist München. Ferner ist die MTU Aero Engines mit Tochtergesellschaften in allen wichtigen Märkten und Regionen vertreten. Sie arbeitet eng mit den größten Triebwerksherstellern der Welt – General Electric, Pratt & Whitney und Rolls-Royce – zusammen. In der Instandhaltung ziviler Flugzeugtriebwerke ist die MTU Maintenance – gemessen am Umsatz - der weltweit größte unabhängige Anbieter. Im militärischen Bereich ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Flugtriebwerke der Bundeswehr und wichtiger Partner bedeutender Triebwerksprogramme in Europa. Im Geschäftsjahr 2004 erwirtschafteten rund 7.400 Mitarbeiter einen Umsatz von rund 2 Mrd. €¹ und ein EBITDA von rund 247 Mio. €².

München, 05. Juni 2005

Ansprechpartner für Medienvertreter:

Michael Hauger
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: ++ 49 89 14 89-91 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 60 66

Eva Simon
Unternehmenskommunikation
Tel.: ++ 49 89 14 89-43 32
Fax: ++ 49 89 14 89-87 57

Ansprechpartner für Investoren und Analysten:

Inka Koljonen
Leiterin Investor Relations
Tel.: ++ 49 89 14 89-83 13
Fax: ++ 49 89 14 89-9 50 62

¹ Adjustiert um die Effekte aus IFRS Purchase Accounting. Unser nach IFRS-Rechnungslegung berichteter Umsatz im Geschäftsjahr 2004 betrug 1.918 Mio. €

² Vergleichbar gerechnet. Vergleichbar gerechnete Werte adjustieren die IFRS-Ergebnisse des Unternehmens um Restrukturierungs- und Transaktionskosten, kapitalisierte F&E-Kosten, sowie die Effekte aus IFRS Purchase Accounting.



Alle Presseinformationen und Fotos: <http://www.mtu.de/media>
Informationen zum Börsengang: <http://www.mtu.de/aktie>

Die hierin enthaltene Information ist nicht für die Publikation oder zur Veröffentlichung in den USA gedacht oder freigegeben. Hierin erwähnte Wertpapiere sind nicht und werden auch in Zukunft nicht gemäss den Bestimmungen des U.S. Securities Act of 1933 in der derzeit gültigen Fassung ("U.S. Securities Act") registriert. Ohne eine solche Registrierung dürfen diese Wertpapiere nicht angeboten oder verkauft werden, mit Ausnahme von Wertpapieren die gemäss einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act angeboten und verkauft werden. Öffentliche Angebote von Wertpapieren der MTU Aero Engines Holding AG in den USA dürfen nur mittels eines Prospekts gemacht werden. Ein solcher Prospekt müsste von der MTU Aero Engines Holding AG erhältlich sein und detaillierte Informationen über die Emittentin, deren Geschäftsführung sowie deren Vermögens-, Finanz- und Ertragslage enthalten.

Weder dieses Dokument noch die Informationen, die hierin enthalten sind, beinhalten ein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren oder eine Aufforderung, ein Angebot zum Kauf von Wertpapieren abzugeben.

Dieses Dokument beinhaltet kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den USA. Ohne Registrierung dürfen Wertpapiere in den USA nicht angeboten oder verkauft werden, mit Ausnahme von Wertpapieren die gemäss einer Ausnahme von den Registrierungserfordernissen des U.S. Securities Act angeboten und verkauft werden.

Weder Geld, Wertpapiere noch eine andere Form der Gegenleistung wird ersucht. Diese und andere Formen der Gegenleistung werden im Falle einer Zusendung aufgrund der hierin enthaltenen Informationen nicht angenommen.

Im Zusammenhang mit der Platzierung der Aktien der MTU Aero Engines Holding AG handelt die UBS Investment Bank als Stabilisierungsmanager und kann Maßnahmen ergreifen, die auf die Stützung des Börsen- oder Marktpreises der Aktien der MTU Aero Engines Holding AG abzielen, um kurzfristig sinkende Kursbewegungen auszugleichen. Derartige Maßnahmen können ab dem Zeitpunkt der Aufnahme der Börsennotierung der Aktien der MTU Aero Engines Holding AG vorgenommen werden und müssen spätestens am dreißigsten Kalendertag nach diesem Zeitpunkt beendet sein. Diese Maßnahmen können zu einem höheren Börsenkurs bzw. Marktpreis der Aktien führen als es ohne diese Maßnahmen der Fall wäre. Darüber hinaus kann sich vorübergehend ein Börsenkurs bzw. Marktpreis auf einem Niveau ergeben, das nicht dauerhaft ist. Indes besteht keine Verpflichtung, Stabilisierungsmaßnahmen zu ergreifen; soweit Stabilisierungsmaßnahmen ergriffen werden, können sie jederzeit beendet werden. In keinem Fall werden Maßnahmen zur Stabilisierung des Börsenkurses bzw. Marktpreises der Aktien der MTU Aero Engines Holding AG oberhalb des Emissionskurses vorgenommen.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen der Geschäftsführung der MTU Aero Engines Holding AG wider und basieren auf Informationen, die der Geschäftsführung zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der MTU Aero Engines Holding AG und Entwicklungen betreffend die MTU Aero Engines Holding AG können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, die Zyklizität der Flugzeugindustrie und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung der MTU Aero Engines Holding AG an Konsortien für die Entwicklung und den Bau von neuen Triebwerken. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen und Gesetze betreffend die Herstellung und den Einsatz von Triebwerken im Luftverkehr, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der MTU Aero Engines Holding AG haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen.

Die MTU Aero Engines Holding AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.